

23/9. 1914.

* Die Spenden und die Klöster. Das fürsterzbischöfliche Ordinariat ersucht durch die Korrespondenz Wilhelm um Feststellung der Tatsache, daß nach seinen nur auf die Erzdiözese Wien sich beziehenden und noch nicht gänzlich abgeschlossenen Erkundigungen von den unter den Leistungen des Roten Kreuzes unter Punkt 2 in den gestrigen Morgenblättern genannten Widmungen ungefähr zweiundzwanzig auf Klösterliche und geistliche Anstalten mit etwa 1200 Bettenwidmungen entfallen, wobei die Zahlen eher zu niedrig als zu hoch gegriffen sind, und daß die Frauenorden, obwohl sie fast alle in ihren eigenen Ordenshäusern mit ganz bedeutenden persönlichen Opfern in den Wohnungsverhältnissen Verwundete aufnehmen und pflegen, dennoch außerdem einige hundert Klosterfrauen in völlig selbstloser Weise den Zwecken des Roten Kreuzes zur Verfügung stellen. Dazu ist zu bemerken, daß die Erzdiözese Wien die östliche Hälfte von Niederösterreich, die Diözese St. Pölten die westliche Hälfte umfaßt. Es gehören also zu der Diözese die 183 Wiener Ordenshäuser mit 4526 Mitgliedern und außerdem in Niederösterreich von den bekannteren Altenburg, Asparn an der Jaya, Eggenburg, Maria-Engersdorf, Feldsberg, Geras, Gutenstein, Heiligenkreuz, Kalksburg, Kagelsdorf, Klosterneuburg, Maria-Bangendorf, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, Wiener-Neustadt, Neß, Tullnerbach und Wolfsgraben dazu. Ob alle diese genug getan haben, wenn sie 1200 Betten für Verwundete gewidmet haben, wird der Oberhirt aller dieser Klöster und Anstalten, der Wiener Erzbischof, besser beurteilen können. Es gibt in seiner Diözese mehr als 200 Klösterliche und geistliche Anstalten, von denen bisher nach den Feststellungen 22 für die Zwecke der Verwundetenpflege wirken. Eine weitere Feststellung, was die übrigen 180 tun, um die Pflicht gegen den Staat zu erfüllen, wäre sehr dankenswert. Es wird viel im Volke davon gesprochen, daß die reichen Pfarren, die Klöster, Stifte, Kongregationen zu wenig tun. Eine amtliche Feststellung wird darauf die einzig richtige Antwort sein.